

Bei KALORIMETA ist die Qualität auf höchstem Niveau!

Bewertung von Heizkörpern nach den Europäischen Heizkostenverteilernormen DIN/EN 834/835

Energie ist richtig teuer geworden und somit auch die von den Wohnungsnutzern zu zahlenden Heizkosten. Dies stellt höchste Anforderungen an eine exakte Verbrauchserfassung, um eine gerechte Heizkostenverteilung sicherzustellen. Neben der erforderlichen Gerätetechnik kommt im Zusammenhang mit der Installation von Heizkostenverteilern der richtigen Bewertung der Heizkörper die größte Bedeutung zu. Richtige Bewertung heißt, dass für jeden Heizkörper die Wärmeleistung und der Wärmekontakt zum Heizkostenverteiler exakt berücksichtigt wird. Da Heizkörper nicht gleich Heizkörper ist, muss für jeden einzelnen Heizkörper die zutreffende Bewertung ermittelt und für den jeweiligen Heizkostenverteiler die zutreffende Skalierung/Codierung berechnet werden.

Nur die richtige Skalierung/Codierung des Heizkostenverteilers gewährleistet die exakte Erfassung des Verbrauchs.

KALORIMETA stellt an sich höchste Anforderungen bezüglich der Bewertung. So lässt KALORIMETA die zur Bewertung des Wärmekontakts notwendigen Kc-Werte (c-Werte) von einem unabhängigen Prüflabor, der WTP Wärmetechnische Prüfgesellschaft mbH in Berlin ermitteln und dies weit über den nach Norm vorgeschriebenen Mindestumfang.

Die WTP ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium für Heizflächen und Heizkostenverteiler, das für in Jahrzehnten aufgebaute Fachkompetenz steht. Die WTP ist eines von zwei weltweit für die Prüfung von Heizkostenverteilern akkreditierten Prüflaboratorien. Die Akkreditierung, und somit auch die Prüfberichte der WTP, werden in 42 Ländern anerkannt.

Herr Dr.-Ing. Konzelmann, als Leiter des Labors, weist darauf hin, dass die WTP zur Sicherung des größtmöglichen Qualitätsstandards ein aufwendiges Qualitäts-Management-System betreibt. Das neben vielen anderen qualitätsrelevanten Regelungen auch die laufende Kalibrierung aller Messeinrichtungen beinhaltet und dadurch größte Messsicherheit auf allen Prüfgebieten garantiert. Des Weiteren wird die Kompetenz des Labors auf allen Prüfgebieten durch laufende Fremdüberwachung nachgewiesen.

Darüber hinaus ist die WTP von den Eichbehörden im Benehmen mit der Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt (PTB) nach §5 der Heizkostenverordnung als Sachverständige Stelle für die Prüfung und Zulassung von Heizkostenverteilern bestätigt.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Sachverständigen Stelle WTP stellt KALORIMETA größtmögliche Qualitätsstandards bezüglich der Heizkörperbewertung und der Montageverfahren für Heizkostenverteiler, auch in außergewöhnlichen und schwierigen Fällen, sicher.

KALORIMETA unterhält dafür ein aufwendiges Heizkörpererkennungssystem, bei dem der Datenbestand durch kontinuierliche Marktbeobachtung und Erfassung von neuen Heizkörpern laufend ergänzt wird. Besondere Anforderungen stellen dabei alte Heizkörper oder Einzelanfertigungen, für die keine gemessenen Wärmeleistungsdaten vorhanden sind, dar. Für solche Problemfälle müssen auf physikalisch gesicherten Grundlagen Leistungswerte ermittelt werden.

Um auch für diese Aufgaben den größtmöglichen Qualitätsstandard zu sichern, arbeitet KALORIMETA auf diesem Gebiet eng mit der WeBeS GmbH in Berlin zusammen.

Die WeBeS ist Spezialist für die rechnergestützte Heizkörpererkennung und Bewertung und seit Jahrzehnten auf diesem Gebiet für viele Abrechnungsunternehmen tätig. WeBeS und WTP arbeiten sehr eng zusammen. Dies gilt besonders bei der Erweiterung der Datenbank bezüglich neuer und erweiterter Heizkörpermodelle, sowie für die Beratung und Bereitstellung der Bewertungsfaktoren bei Sonderfällen.

Die Heizkörpererkennung als Basis für die vorzunehmende Bewertung ist eine sehr komplexe Aufgabe die damit beginnt, dass eine detaillierte Aufnahme der Heizkörper vor Ort durch laufend von KALORIMETA geschultes Personal erfolgt. Dabei werden neben dem sorgfältigen Aufmass der Heizkörper auch Fotos und Profilabdrücke der Heizkörperoberfläche aufgenommen.

Die Heizkörpererkennung und die sich anschließende Zuordnung der Bewertung erfolgt in der KALORIMETA Zentrale durch Spezialisten mit Hilfe einer hierfür speziell entwickelten Software. Zur Absicherung der optimalen Qualität werden dabei die Ergebnisse umfangreich auf Plausibilität geprüft.

Alle KALORIMETA Anweisungen, die Vorgänge betreffen, die in den Normen oder der Heizkostenverordnung nicht eindeutig geregelt sind (zB. die Aufteilung der Kaltverdunstung bei einer Zwischenablesung), werden von uns immer in Zusammenarbeit mit der Sachverständigen Stelle WTP in Berlin erstellt.

Sie können darüber hinaus sicher sein, dass wir in allen strittigen Fällen uns auf Gutachten stützen können die unsere Vorgehensweise abdecken.

Ihr KALORIMETA-Team
12.08.2009